



Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel. (030) 227-37708
Fax. (030) 227-36708
E-mail enquete.kultur@bundestag.de

Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ berät über die Zukunft der Künstlersozialkasse

Die Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages befasst sich in einer öffentlichen Anhörung mit der "Wirtschaftlichen und sozialen Absicherung für Künstlerinnen und Künstler". Dabei wird es v. a. um die Zukunft der Künstlersozialversicherung gehen.

Die Künstlersozialkasse (KSK) ist ein in Europa einmaliges Modell. Künstler, Verwerter und der Bund tragen gemeinsam die Verantwortung für die Alterssicherung von Künstlern. Entstanden aus der „Künstler-Enquete“ des Bundestages von 1975, ist der Fortbestand der KSK mittlerweile in Gefahr: Der Bundeszuschuss ist gesunken, der Anteil der Verwerter gestiegen, finanzielle Probleme drohen.

Wie sieht also die Zukunft der KSK aus? Welche Leistungen können die Versicherten von ihr noch erwarten? Wie ist eine gerechtere Lasten- und Nutzenverteilung zu erreichen? Soll die KSK erhalten werden, *kann* sie überhaupt erhalten werden?

Diesen Fragen wird die Enquete-Kommission nachgehen in einer öffentlichen Anhörung am:

**Montag, dem 22. November 2004, 10.00 - 14.00 Uhr,
Sitzungssaal: 4.900
Sitzungsort: Paul-Löbe-Haus, Berlin**

Die Liste der eingeladenen Experten kann der Anlage entnommen werden. Besucher sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte unter Tel. 030/227-37708.

PRESSSEMITEILUNG